

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 16

Illustration: Billard
Autor: Baumberger, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

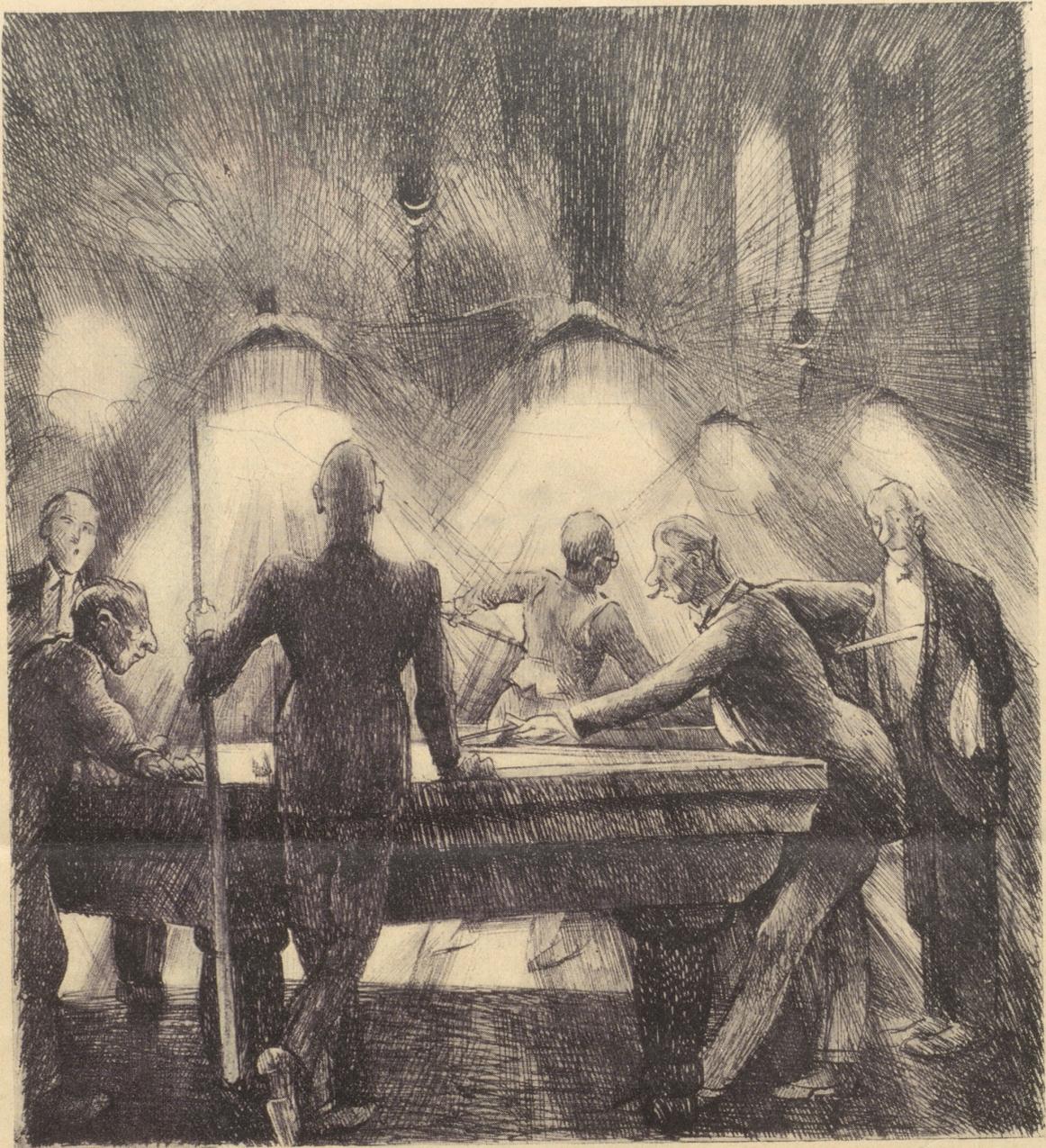
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dies ist der Sport der gänzlich Feinen,
der Herren aus dem besten Kreis,
die so begabt sind, wie sie scheinen,
von denen man nichts anderes weiss.

Der eine holt weit mit dem Stock aus;
ein anderer reckt diskret den Hals,
und einer zieht sich seinen Rock aus
und dann die Röllchen ebenfalls.

Hier zeigt sich, wer geschickt, gewandt ist.
Und wenn man nur zu schau'n vermag,
erkennt man leicht wer elegant ist:
Das Billard bringt es an den Tag.

Paul Atter

Seiten aus, allein Karlchen schien nicht
recht mitzukommen."

"Das glaube ich," lachte die Mutter,
„der Kleine hat noch nie eine Dampf-
lokomotive gesehen und Pferde gibt es
in der Umgebung keine mehr. An un-
serem Hause fahren nur elektrische Züge
vorbei und die pusten und pfeifen nicht;
jetzt verstehe ich, was er meinte, „Dunkel

dumm“ heißt einfach „Dunkel dumm“.
Du hättest mit Karlchen Aeroplan oder

Radio spielen sollen, aber natürlich, das
kann ein Dunkel aus dem vorigen Jahr-
hundert nicht.“

S. S.

*

Ein Bauer kommt zur Bank und for-
dert sein Guthaben. Es wird ihm aus-
bezahlt. Er gibt es wieder zurück mit der
Bemerkung: „Ich wollte nur schauen,
ob das Geld noch da ist!“

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche